

Protokoll

57. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Flumenthal

vom Donnerstag, 13.06.2024, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Schulhaus Flumenthal

Vorsitz:	Christoph Heiniger, Gemeindepräsident		
Anwesend:	26 Stimmbürger und Stimmbürgerinnen		
Entschuldigt:	Heidi von Büren Sandra Sury Rolf Weyermann Solothurner Zeitung		
Gäste:	Beatrix Hodel	(Sachbearbeiterin Steuern/Verwaltungsangestellte)	
Protokoll:	Jacqueline Fuchs, Gemeindeschreiberin		
Stimmenzähler:	Benedikt Steiner	(Schulhausseite und Tisch)	
	Briqitte Wagner	(Fensterseite)	

Traktandenliste

1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023
4. Abrechnung / Schliessung Verpflichtungskredite
 - 4.1. Ersatz Heizungsanlage Schulhaus/Werkgebäude (Kto. 2170.5040.01)
 - 4.2. Ersatz Pumpen, Umbau Verteiler Schulhaus/Werkgebäude (Kto. 2170.5040.02)
 - 4.3. Inlinersanierung Jurastrasse und Rötistrasse (Kto. 7201.5032.06)
5. Rechnung 2023
 - 5.1. Genehmigung/Kenntnisnahme der Nachtragskredite (Erfolgs- und Investitionsrechnung) und Verpflichtungskredit-Kontrolle
 - 5.2. Genehmigung der Erfolgsrechnung inkl. Gewinnverwendung
 - 5.3. Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 5.4. Genehmigung der Bilanz per 31.12.2023

6. Bericht über die Rechnungsprüfung 2023

7. Informationen zum Finanzplan

8. Orientierungen

9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden im Namen und Auftrag vom Gemeinderat und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde im „Azeiger“ vom 23.05.2024 publiziert. Die Unterlagen zu den Traktanden konnten seit dem 31.05.2024 auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf unserer Website: www.flumenthal.ch studiert werden. Es wird festgestellt, dass die Versammlung gesetzeskonform einberufen wurde.

Ein spezieller Gruss geht wie immer an die Gäste unter uns, es ist heute: Beatrix Hodel, Sachbearbeiterin Steuern.

Die Unterlagen zu den Traktanden können auch heute Abend bezogen werden.

Entschuldigt haben sich für den heutigen Abend:
Heidi von Büren, Sandra Sury und Rolf Weyermann.

Der Gemeinderat hat auch für heute die Lokalität der MZH zur Durchführung der Gemeindeversammlung gewählt. Hier haben wir mehr Raum und Platz und auch angenehmere Temperaturen als im Gemeindesaal in der Kanzlei.

Auch in diesem Jahr richtet sich ein grosses Dankeschön an Andreas Zimmermann und Christian Zimmermann, welche auch heute die Einrichtung unserer Anlage übernommen haben. Stephan auch Dir herzlichen Dank.

Die vorliegende Traktandenliste wurde an der Gemeinderatsitzung vom 06.05.2024 und 27.05.2024 besprochen bzw. verabschiedet und heute Abend der Versammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat hat zu allen Traktanden die Ja-Parole gefasst.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Eintreten zu jedem Traktandum separat zu beschliessen.

Christoph Heiniger ersucht das Plenum, Fragen zu stellen, mitzumachen und mitzudenken. Bitte haltet die Voten kurz und in einem sachlichen Ton.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Eintretensfrage wird gestellt. Die Versammlung tritt stillschweigend auf Traktandum 2 ein.

Benedikt Steiner (Schulhausseite und Tisch) und Brigitte Wagner (Fensterseite) werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Anwesenden werden gezählt; es sind 26 Stimmberechtigte.
Das absolute Mehr liegt bei 14 Stimmen.

3. Protokoll der letzten GV vom 14.12.2023

Das Eintreten erfolgt stillschweigend.

Das heute Abend vorliegende Protokoll wurde in Kompetenz des Gemeinderates, am 15. Januar 2024, genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 wird heute Abend zur Kenntnis genommen.

4. Abrechnung Verpflichtungskredite

Eintretensfrage; das Eintreten erfolgt stillschweigend.

Christoph Heiniger: Unter diesem Traktandum beantragt der Gemeinderat der Versammlung drei Verpflichtungskredite zu schliessen.

Es haben viele Personen daran gearbeitet. Dafür wird herzlich gedankt.

4.1. Ersatz Heizungsanlage Schulhaus/Werkgebäude (Kto. 2170.5040.01)

Bezeichnung	Ersatz Heizungsanlage
Beschluss Jahr	18.12.2017 / GV
Konto - Nr.	2170.5040.01
Kredit (Brutto)	CHF 175'000.00
Abrechnung	CHF 157'630.70
Differenz	CHF 17'369.30 (Unterschreitung Kredit 9.93%)
Begründung	- Reserven vom KV für Unvorhergesehenes wurde nicht ausgeschöpft - Förderbeiträge fielen höher aus als angenommen

Die Bauabrechnung wurde vom Gemeinderat am 06.05.2024 genehmigt.

Am 18.12.2017 hat der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Sanierung der bestehenden Ölheizung beantragt.

Aus dem Plenum heraus, gab es dann verschiedene Votanten, die sich für eine neue Pelletsheizung im Schulhaus aussprachen.

Der Ausgang der Schlussabstimmung des Traktandums hatte zur Folge, dass nicht eine neue Ölheizung, sondern eine Pelletsheizung eingebracht werden sollte.

Auszug aus dem Protokoll der GV vom 18.12.2017:

Beschlussfassung

Ist die Versammlung bereit, über den Ersatz der Heizung abzustimmen:

JA: Einstimmig

Der Gemeinderat beantragt, der Gemeindeversammlung

den Ersatz Heizung & Anlagen Schulhaus/Werkgebäude
wie erläutert, mit einem Kredit von CHF 185'000.00:

PRO: 19

Antrag von Toni Galliker: Einbau einer Pelletsheizung mit Kosten
von total CHF 230'000.00.

PRO: 21

Antrag von Toni Galliker obsiegt mit 21 Stimmen und einer Enthaltung.

Die Investitionsrechnung verändert sich dementsprechend um CHF 45'000.00.

Die Bauabrechnung der eingebrachten Pelletsheizung präsentiert sich zahlenmässig unter dem seinerzeitigen Kostenvoranschlag. Die Förderbeiträge fielen höher aus als angenommen.

Der Gemeinderat hat die vorliegende Rechnung an seiner Sitzung vom 06.05.2024 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Es gibt keine Wortmeldungen.

4.2. Ersatz Pumpen, Umbau Verteiler Schulhaus/Werkgebäude (Kto. 2170.5040.02)

Christoph Heiniger: Auch dieser Kredit wird mit einer Unterschreitung von 4.34 % vom Kostenvoranschlag abgeschlossen. Die Förderbeiträge fielen höher aus als angenommen.

Diese Bauabrechnung wurde ebenfalls an der Gemeinderatsitzung vom 06.05.2024 genehmigt und z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Bezeichnung	Ersatz Pumpen, Umbau Verteiler
Beschluss Jahr	18.12.2017 / GV
Konto - Nr.	2170.5040.02
Kredit (Brutto)	CHF 55'000.00
Abrechnung	CHF 52'614.00
Differenz	CHF 2'386.00 (Unterschreitung Kredit 4.34%)
Begründung	- Reserven vom KV für Unvorhergesehenes wurde nicht ausgeschöpft - Förderbeiträge fielen höher aus als angenommen

Die Bauabrechnung wurde vom Gemeinderat am 06.05.2024 genehmigt.

Auch hier gibt es keine Wortmeldungen.

4.3. Inlinersanierung Jurastrasse und Rötistrasse (Kto. 7201.5032.06)

Bezeichnung	Ersatz Pumpen, Umbau Verteiler
Beschluss Jahr	2018 & 2020 / GV
Konto - Nr.	7201.5032.06
Kredit (Brutto)	CHF 165'000.00
Abrechnung	CHF 0.00
Differenz	
Begründung	- Kredit wurde fälschlicherweise doppelt eröffnet - Entspricht dem Kredit Sanierung Kanalisation Jurastr. und Rötistr. (7201.5032.09)

Christoph Heiniger: Dieser Kredit ist zweiteilig und kann ungenutzt gestrichen werden:

Die Inlinersanierung ist eine Technik, mit welcher man heutzutage eine Abwasserleitung saniert. Es wurde dann ein entsprechender, zweiteiliger Projektkredit eröffnet.

Der Projektkredit mit der richtigen Bezeichnung wurde dann aber auch eröffnet „Sanierung Kanalisation Jurastrasse und Rötistrasse“.

Die Buchungen bzw. die Kosten wurden über diesen Kredit gebucht, was auch richtig ist.

Der andere Kredit (Inlinersanierung) wurde nicht genutzt.

Fragen aus dem Plenum

Keine Fragen aus dem Plenum

Beschlussfassung/Genehmigung über das Traktanden 4.1., 4.2., und 4.3

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, den Abrechnungen und damit den Schliessungen der vorerwähnten Kredite zu zustimmen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die beiden Abrechnungen und die drei Schliessungen der traktandierten Kredite einstimmig.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Stampfli und alle anderen Beteiligten Personen, die zu den beiden positiven Resultaten der Kredite beigetragen haben.

5. **Rechnung 2023**

- 5.1. **Genehmigung/Kenntnisnahme der Nachtragskredite (Erfolgs- und Investitionsrechnung) und Verpflichtungskreditkontrolle**
- 5.2. **Genehmigung der Erfolgsrechnung inkl. Gewinnverwendung**
- 5.3. **Genehmigung der Investitionsrechnung**
- 5.4. **Genehmigung der Bilanz per 31.12.2023**

Christoph Heiniger: Nun kommen wir zum Haupttraktandum des heutigen Abends
 ► die Jahresrechnung 2023.

Unsere Aufgabe ist es, Auskunft und Rechenschaft die Zahlen im vergangenen Jahr zu geben.

Die Eintretensfrage wird gestellt – stillschweigend genehmigt.

Das Wort geht an Markus Zubler, Ressortchef Finanzen:

Auf eine detaillierte Behandlung der Jahresrechnung 2023 kann verzichtet werden. Die Einwohner und Einwohnerinnen hatten Gelegenheit alle Details in der seit dem 31.05.2024 aufgelegten bzw. aufgeschalteten Broschüre zu entnehmen. Allfällige Fragen werden heute Abend sehr gerne beantwortet.

Was interessiert am meisten:

Ein paar Informationen / Eckpunkte und Meilensteine:

Vergleich Ergebnisse 2008 - 2023

	Budget		Rechnung		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2008			154'163		
2009	94'855			4'828	99'683
2010	124'000			8'983	132'983
2011	114'900		15'600		99'300
2012	178'400		143'014		35'386
2013	68'250			68'601	136'851
2014		15'200		17'722	2'522
2015	76'900			393'501	470'401
2016	70'400			301'186	371'586
2017		19'180		546'995	527'815
2018		71'077		37'105	33'972
2019		180'893		70'799	110'094
2020		30'210	161'555		191'765
2021	26'241			92'679	118'920
2022	127'117		88'711		38'406
2023	104'234			187'198	291'432

Bilanzsumme: **6'455'529.56**

Ertragsüberschuss: **187'197.95**

(Budget: - 104'234)

291'431.95 besser als budgetiert

Warum verzeichnen wir eine grosse Abweichung zum Budget 2023?

- Höherer Steuerertrag bei den natürlichen Personen:	CHF 125'000.00
- Höherer Steuerertrag bei den juristischen Personen:	CHF 45'000.00
- Geringere Schülerzahlen bei den Sonderschulen	CHF 40'000.00
- Entschädigung vom Kanton für das BAZ	<u>CHF 70'000.00</u>

Positionen, die dazu führen, dass wir ein viel besseres
Resultat präsentieren können rund CHF 280'000.00

Für die Budgetierung der Steuereinnahmen erhalten wir jährlich Angaben vom Kanton, welche uns als Hilfeleistung dienen sollen. Zu diesem Thema finden dann in der Finanzkommission Diskussionen und Verhandlungen statt.

Man könnte uns Anlasten, dass wir absichtlich zu schlecht budgetiert haben, damit wir dann mit unserer Rechnung besser dastehen. Was aber absolut nicht so ist und das würde nicht unserer Budgetpolitik entsprechen.

Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zu budgetieren ist sehr schwierig. Am liebsten würde Markus Zubler jeweils gar keine Prognose im Budget erfassen. Meist macht die entsprechende Differenz Ende Jahr aber dann nicht so viel aus.

Die Schülerzahl, die dann im Budgetjahr die Sonderschule besuchen werden, ist schwankend und kann nicht vorausgesagt werden.

Die vorerwähnte Entschädigung des Kantons betr. das Bundesasylzentrum von CHF 70'000.00 während drei Jahren wurde erst nach Abschluss der Budgetierung 2023 verfügt.

Diese Entschädigung haben wir, nicht zuletzt unserem Gemeindepräsidenten, Christoph Heiniger zu verdanken. Er ist an einer Sitzung im BAZ in Deitingen darauf gestossen, dass die Gemeinde Deitingen in der letzten Jahresrechnung eine Bezahlung von CHF 70'000.00 seitens Kantons für das BAZ gebucht hatte.

Flumenthal wurde seinerzeit, unter der Leitung eines mittlerweile abgetretenen Regierungsrates, eine entsprechende Entschädigung zugesagt. Man hat sich sogar auf einen Betrag geeinigt.

Die neu gewählte und zuständige Regierungsrätin will von dieser Vereinbarung nichts wissen. Nach langem Kampf hat Christoph Heiniger dann aber dennoch erreicht, dass Flumenthal den Betrag von CHF 210'000.00 (3 x CHF 70'000.00) erhält. Die anderen Gemeinden, in denen ebenfalls ein BAZ besteht, kommen nun auch in den Genuss der Entschädigung.

Spezialfinanzierungen

Aufwandüberschuss Wasserversorgung	CHF - 15'987.70
Ertragsüberschuss Abwasserbeseitigung	CHF + 55'772.55
Ertragsüberschuss Abfallbeseitigung	CHF + 28'976.84

Eigenkapitalien Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung:	CHF 565'283.61
Abwasserbeseitigung:	CHF 609'111.10
Abfallbeseitigung:	CHF 222'288.72

Investitionsrechnung:

Nettoinvestitionen VV	CHF 31'901.15
-----------------------	---------------

Das Resultat aus der Erfolgsrechnung, der Wasserversorgung sowie jene der Abwasser- und Abfallbeseitigung sind dem jeweiligen Eigenkapital zu belasten bzw. gutzuschreiben.

Flumenthal kann sich jährlich rund CHF 350/m – CHF 400/m an Investitionen leisten.

5.1. Genehmigung/Kenntnisnahme der Nachtragskredite (Erfolgs- und Investitionsrechnung) und Verpflichtungskredit-Kontrolle

Die genehmigten, der GV zur Kenntnisnahme zur Verfügung stehenden Nachtragskredite (Überschreitungen $\geq$ CHF 2'000.00) findet man auf den Seiten 38 und 39.

Nicht budgetierte, einmalige Ausgaben ab CHF 30'000.00 oder jährlich Wiederkehrende Ausgaben über CHF 5'000.00 sind zur Kenntnis der GV aufgelistet.

Dringliche Nachtragskredite	CHF 11'977.75
Nachtragskredite Kompetenz GR	CHF 215'826.00
Nachtragskredite Kompetenz GV	CHF 0.00
Nachtragskredite gebunden	<u>CHF 96'841.97</u>
Total Nachtragskredite	<u>CHF 324'645.72</u>

5.2. Erfolgsrechnung inkl. Gewinnverteilung

Ertragsüberschuss: CHF 187'197.95
z.G. des Eigenkapitals

Eigenkapital neu per 01.01.2024 (Sachgruppe 299) CHF 2'187'413.74

5.3. Genehmigung der Investitionsrechnung

Investitionsrechnung:

Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 55'936.20
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 24'035.05
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>CHF 31'901.15</u>

Vgl. Seiten 78-81 in der Rechnungsbroschüre 2023.

5.4. Genehmigung der Bilanz per 31.12.2023

Vgl. Seiten 82-90 in der Rechnungsbroschüre 2023.

Bilanzsumme CHF 6'455'529.56

Sonstige Arbeiten der Finanzkommission:

- **Überarbeitung Finanzplan**
- **Überarbeitung Budgetprozess**
- **Aufbau «Internes Kontrollsystem (IKS)»**
- **Überarbeitung Pflichtenheft Finanzkommission (FiKo)**

Anmerkungen/Fragen aus dem Plenum

Fredy Gruber: Kompliment an die Personen, die dazu beigetragen haben, dass die Rechnung mit einem so guten Resultat abgeschlossen werden konnte. Das ist ein Zeichen der Arbeitsqualität und nicht selbstverständlich.

Schlussabstimmung über Traktandum 5.1./5.2./5.3./5.4.

Anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 27. Mai 2024 hat der Gemeinderat den Revisions- und den Erläuterungsbericht der PKO-Treuhand, zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die vorliegende Rechnung 2023, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung, zu genehmigen.

Die Nachtragskredite (Kenntnisnahme), die laufende Rechnung inkl. Verbuchung vom Ertragsüberschuss zu Gunsten des Eigenkapitals werden einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle findet man auf den Seiten 7 und 8 in der Rechnungsbroschüre 2023.

Die ergänzende Berichterstattung zur Prüfung liegt vor und kann eingesehen werden.

Der GR hat den Erläuterungsbericht zur Revision an seiner Sitzung vom 27.05.2024 behandelt.

Auszug aus dem Prüfungsbericht:

Bericht der Revisionsstelle

Auszug aus dem Bericht

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.



=> Wer gerne den erläuternden Bericht der Revision einsehen möchte, möge sich melden.

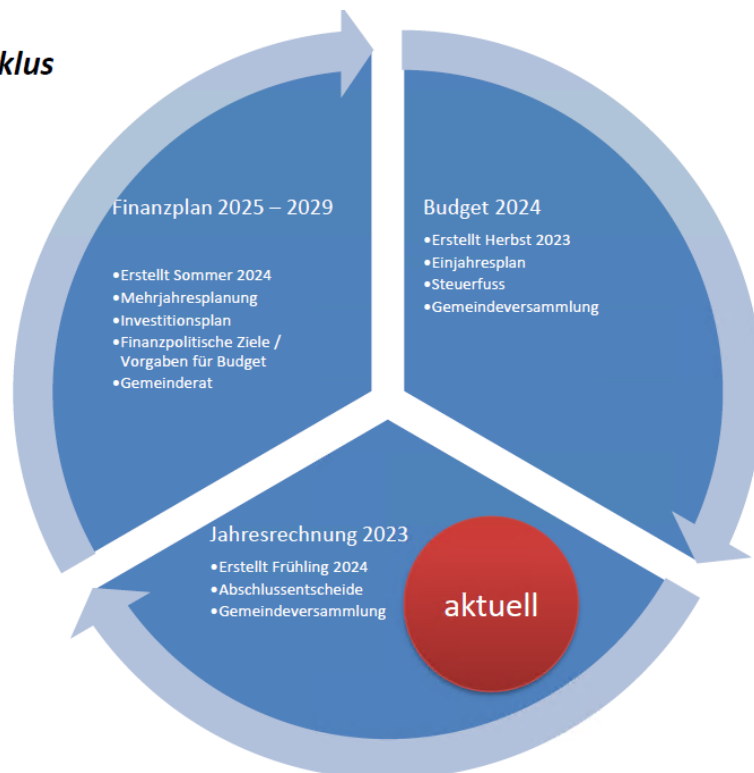
Christoph Heiniger bedankt sich bei allen Funktionären, Kommissionen, Angestellten und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, die zum vorliegenden Resultat der Rechnung 2023 geführt hat.

7. Informationen über den Finanzplan

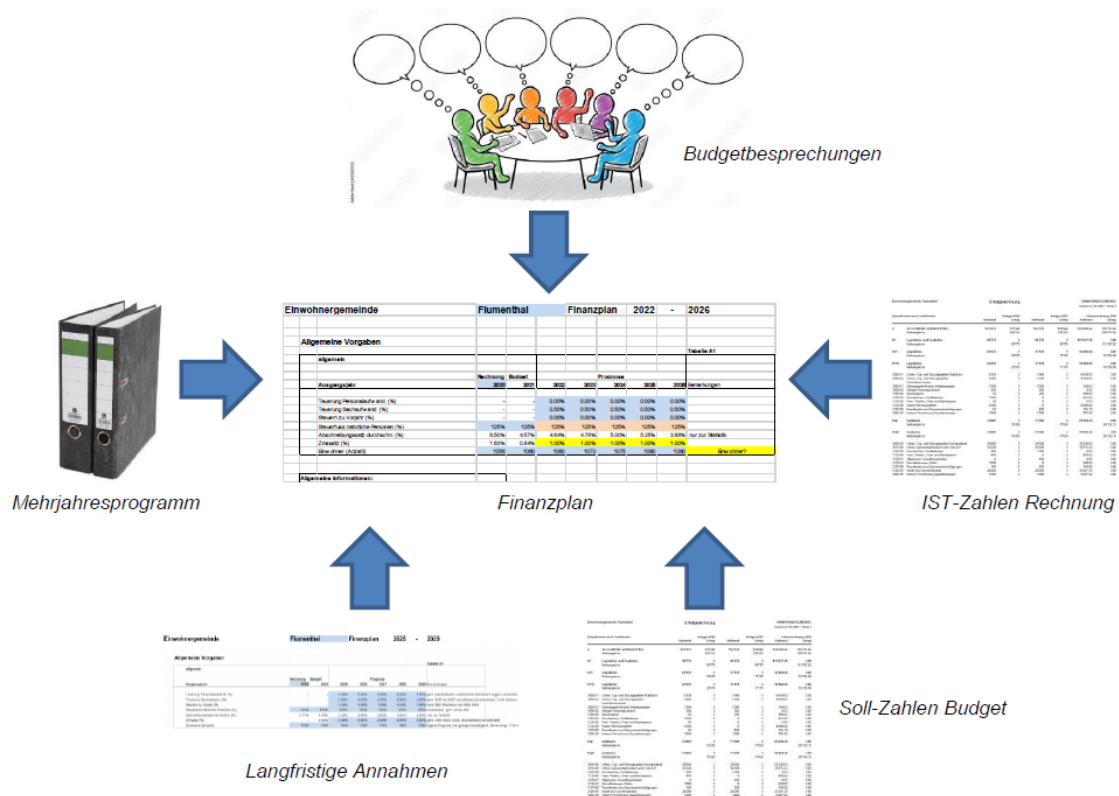
Markus Zubler übergibt das Wort an Herrn Michel Fournier (Präsident der Finanzkommission):

- **Die Erstellung und Anpassung des Finanzplans gehört zu den Aufgaben der Finanzkommission.**
- **Grundsätzliches:**
 - Der Finanzplan wird auf einer Excel-Vorlage vom Kanton erstellt.
 - Dieser wird jährlich aktualisiert (rollende Planung).
 - Die Finanzplanung erfolgt kurzfristig (1 Jahr, Budget) und mittelfristig (5 Jahre, Finanzplan). -> Früherkennung
 - Dabei besteht auch die Möglichkeit, Kennzahlen zu erheben und diese grafisch darzustellen. -> Führungsinstrument
 - Es können mehrere Szenarien dargestellt werden. -> Entscheidungsgrundlage

Finanzplan – Zyklus



Finanzplan – Quellen



- **Der Finanzplan beinhaltet:**
 - Investitionen
 - Abschreibungen
 - Laufende Rechnung
 - Spezialfinanzierung (Wasser / Abwasser / Abfall)
 - Kennzahlen (Berechnung / Darstellung)
- **Wesentliche «Stellschrauben» des Finanzplans sind u.a.:**
 - Einwohnerzahl und deren Entwicklung
 - Steuerfuss und dessen Entwicklung
 - Investitionsplan (Zwangs-, Entwicklungs- und Wunschbedarf)
 - Teuerung / Zinsen etc.

Michel Fournier bedankt sich beim Gemeinderat, dass er ihm die Möglichkeit geboten hat, einen Einblick in die sonstigen Arbeiten und der entsprechenden Instrumente zu gewähren.

Zitat: Eisenhower – „Pläne sind nichts, Planung ist Alles“.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 wird Herr Michel Fournier den Finanzplan aufzeigen können.

Diese Informationen heute, dienen als Vorinformationen.

Fragen aus dem Plenum

Keine Fragen aus dem Plenum.

Herzlichen Dank an Michel Fournier und seine Finanzkommission.

8. Orientierungen

Christoph Heiniger:

Die Eintretensfrage wird gestellt. Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

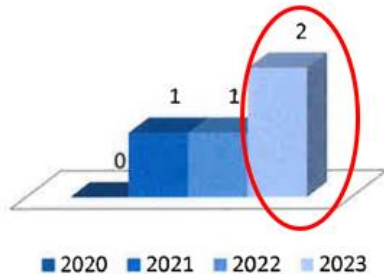
Neues Mitglied im Gemeinderat

- **Aufgrund der Demission (aus pers. Gründen) von Andy Tanner per Ende Februar 2024, schrieb der Gemeinderat im April gesetzeskonform eine Ersatzwahl aus**
- **Dabei wurde Pascal Fürst in stiller Wahl (nicht mehr Kandidierende als Sitze zu besetzen) in den Gemeinderat gewählt**
- **Per 1. Mai 2024 hat Pascal Fürst sein Amt angetreten und arbeitet sich zurzeit ein.**
- **Pascal Fürst übernimmt die Leitung und Verantwortung des Ressorts Bau, Werke und Verkehr**
- **Wir danken Pascal Fürst für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude und Genugtuung im neuen Amt**

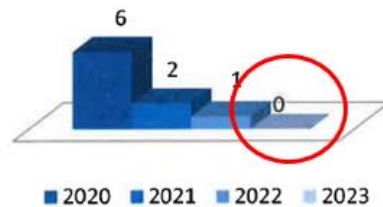
Pascal Fürst, wird persönlich vorgestellt. Danke Pascal, wir freuen uns, dass Du dabei bist.

Aus dem Ressort Sicherheit – polizeilich registrierte Kriminal- und Verkehrsstatistik

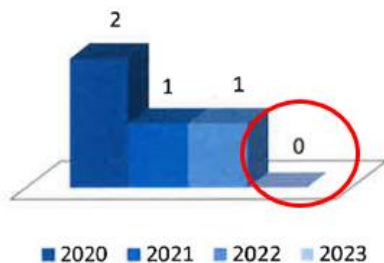
Einbruchdiebstahl Wohnbereich



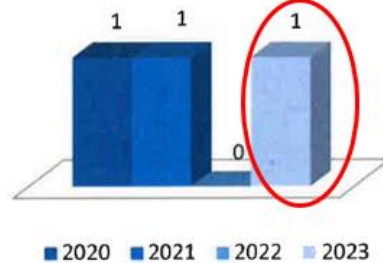
Sachbeschädigung



Einbruchdiebstahl restliche



Häusliche Gewalt



Die in der Statistik berücksichtigten Fälle sind nur solche, bei denen es zu einer Anzeige gekommen ist.

Die Aussage, die man ab und an hört, dass der Kanton Solothurn zu den unsichersten gehört, stimmt so nicht. Er soll gar die Nummer 3 in der Verbrecherstatistik sein.

In Solothurn kann ein Delikt, z.B. ein Einbruch in einen Privathaushalt bis zu 5 Anklagepunkte ergeben.

Im Kanton Zürich jedoch, ist ein Einbruchdiebstahl in einen Privathaushalt ein Anklagepunkt.

Die unterschiedliche Handhabung beeinflusst die Statistik massgeblich und ist dafür verantwortlich, dass der Kanton Solothurn nicht unbedingt gut dasteht.

Christoph Heiniger fühlt sich im Kanton Solothurn immer noch sicher.

Bundesasylzentrum Schachen (aktueller Stand)

- 
- **Nach wie vor, ist die Auslastung im BAZ Flumenthal hoch. Auffallend ist u.a. auch der Anstieg von Kindern & Jugendlichen, welche im BAZ beschult werden – was zu Platzproblemen führt.**
 - **Der Betrieb, welcher unter anderem durch eine Begleitgruppe beobachtet wird, verlief in der nahen Vergangenheit jedoch sehr geordnet, ruhig und nahezu reibungslos.**
 - **Dies bestätigt auch die Gemeinde Deitingen (SZ vom 03.06.2024)**
 - **Die Situation wird auch weiterhin laufend beobachtet.**
 - **Das SEM wie auch der Kanton suchen weiter Möglichkeiten und Räumlichkeiten für die Unterbringung von Asylsuchenden und zur Beschulung von Kindern & Jugendlichen.**

Gemäss Angaben vom Staatssekretariat für Migration (SEM) sind auf der ganzen Welt über 125 Mio. Menschen auf der Flucht.

Der Platz für eine Aufnahme wird auch bei uns in der Schweiz knapp. So auch im Bundesasylzentrum in Deitingen.

Die Durchmischung der Personen im BAZ in Deitingen ist Thema. Sind es mehrheitlich Familien mit Kindern läuft der Betrieb meist ruhig ab. Wenn aber viele junge Männer ihren Platz im BAZ zugeteilt erhalten haben, ist die Situation etwas angespannter.

Bis im Herbst 2024 muss der Kanton Solothurn 850 zusätzliche Plätze zur Verfügung stellen. Auch im BAZ wird über eine höhere Auslastung diskutiert.

Barbara Gobeli: Wie gelangen die Personen aus dem BAZ zum Fussballtraining nach Flumenthal?

Christoph Heiniger: Mit einem Shuttle-Bus. Dies immer in Begleitung.

Strassen und Verkehr (Bautätigkeit des ASTRA / 6-Streifen-Ausbau:

- **Zwischen 2025 und 2032 (8 Jahre) wird zwischen Luterbach und Härkingen der 6-Streifen-Ausbau (in 3 Losen) realisiert.**



- **Das ASTRA und der Kanton sind sehr bemüht, den Verkehrsfluss auch während der Bauzeit aufrecht zu halten. Allerdings muss mit Erschwernissen gerechnet werden.**
- **Es gibt ein Projekt zur Vermeidung von Ausweichverkehr.**

Das Projekt zur Vermeidung von Ausweichverkehr wurde an einem Anlass vom ASTRA, zusammen mit dem Kanton, erläutert.

Man ist bemüht, den Verkehr möglichst auf der Autobahn zu behalten.

Der Verkehr auf den Kantonsstrassen wird so unattraktiv wie möglich gemacht. Das ASTRA wird u.a. Einfluss auf die Steuerung der Ampelsysteme nehmen (Verzögerung vom Verkehrsfluss).

Auszug aus den Angaben der Website vom ASTRA:

Bauzeit

ca. 8 Jahre

Ziel und Zweck

- Instandsetzung und Erneuerung des gesamten Abschnitts
- Reduktion von Stautunden
- Reduktion von Ausweichverkehr
- Anpassung der bestehenden Strasse an die Umweltschutzgesetzgebung (Gewässerschutz, Lärm, Störfall).

Wesentliche Projektelemente

- Instandsetzung von 34 Kunstbauten, Verbreiterung von 9 Objekten, Ersatz von 13 Objekten.
- Neubau der Wildtierunterführung Wangen a.A. und der Wildtierüberführung Oberbuchsiten.
- Neubau einer dritten Aarebrücke (Wangen a.A.) und einer Rampe in der Verzweigung Härkingen.

Verkehrszahlen

Heute: ca. 85'000 bis 87'000 Fahrzeuge pro Tag

Hochrechnung 2030: ca. 100'000 bis 110'000 Fahrzeuge pro Tag

Projektstand

Die Plangenehmigungsverfügung ist rechtskräftig. Die Vorarbeiten starten im Frühling 2024, die Hauptarbeiten im Mai 2025.

Kosten

Rund 1.06 Milliarden Franken

Die aktuelle Zahl betr. der Gesamtkosten beträgt rund CHF 1.08 Milliarden Franken.

Sanierung Fischpass KW Flumenthal

- **Die Sanierung des Fischpasses im Kraftwerk ist in vollem Gang.**



- **Gemäss Projektplan sollte die neue Fischaufstiegsanlage im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden, was sich aber verzögert. Ein Grossteil der Arbeiten wird voraussichtlich per Ende des 2. Quartals 2024 abgeschlossen sein.**

Christoph Heiniger: Hier handelt es sich um ein Jahrhundertprojekt.

Astrid Stöhr: Wie hoch sind die Gesamtkosten für diese Sanierung?

Auszug aus der Website der Alpiq Hydro Aare AG:

Kosten der Fischaufstiegsanlage

Die Alpiq Hydro Aare AG investiert für den Bau der Fischaufstiegsanlage insgesamt rund 16 Mio. Franken. Allerdings vergütet der Bund die Kosten aus dem Netzzuschlagsfonds, womit die Sanierung des Fischaufstiegs beim Kraftwerk Flumenthal über den Strompreis durch alle Stromkonsumentinnen und -konsumenten bezahlt wird.

Dorffest vom 17. August 2024

- **Am Samstag, 17. August 2024 findet auf den Schulhaus-Areal unser diesjähriges Dorffest statt**
- **Unter der Co-Leitung der beiden Gemeinderätinnen Nathalie Stampfli & Gaby Schneeberger, ist ein Organisationkomitee an der Planung des Festes**
- **u.a. werden Vereine, Gewerbetreibende und Behörden verschiedenen Stände betreiben**
- **Hoffen wir alle auf gutes Wetter und ein unvergessliches Fest**

Engagierte Persönlichkeiten gesucht

- **Wie bereits mehrfach beschrieben und erwähnt, werden für die nächste Legislaturperiode (ab Sommer 2025) in verschiedenen Bereichen engagierte Persönlichkeiten gesucht**
- **Das Gemeindepräsidium und weitere Sitze im Gemeinderat, aber auch in den Kommissionen werden neu zu besetzen sein**
- **Dies ist auch eine grosse persönliche Chance, sich für unsere schöne Gemeinde einzusetzen - Bitte helft mit – und engagiert Euch!**
- **Die Gemeindeleitung ist daran, verschiedene Möglichkeiten für einen reibungslosen Übergang in die Zukunft zu prüfen**

Zum Funktionieren der Gemeindeorganisation braucht es in Flumenthal die Unterstützung von 50 Personen. Einige sind nur 2-mal jährlich im Einsatz, andere jeden Tag.

Christoph Heiniger wurde vor 23 Jahren in den Gemeinderat gewählt und hatte damals keine Ahnung von den Aufgaben und Arbeiten die in einer Gemeinde erledigt werden müssen.

Heute weiss er bestens Bescheid und kennt auch den Umfang.

Anlässlich vom Dorffest am 17.08.2024 führt der Gemeinderat ein „Weinstübli“. Kommt doch dann vorbei und diskutiert mit uns, wir würden uns freuen.

Fragen aus dem Plenum

Keine Wortbegehren.

9. Verschiedenes

Auf unserer Website www.flumenthal.ch findet man viele Informationen und Antworten.

Der Gemeinderat und die Verwaltung geben Ihnen gerne Auskünfte und beantworten ihre Fragen.

Die Gemeinderatsitzungen sind jeweils öffentlich. Sie sind alle herzlich eingeladen einer Sitzung beizuwohnen.

Herzlichen Dank!



- **Allen Angestellten, Kommissionsmitgliedern, Funktionärinnen und Funktionären gebührt unser bester Dank!**
- **Ohne Euch würde unsere Gemeinde nicht funktionieren!**
- **Wir sind auch künftig auf Eure wertvollen Dienste angewiesen, nur so können wir die Gemeindeautonomie aufrecht erhalten!**



Die Versammlung wird geschlossen.

- Gerne lädt sie der Gemeinderat zu einem kleinen Apéro ins Restaurant Neuhüsli ein



50. GV an der Christoph Heiniger dabei ist.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin:

Christoph Heiniger Jacqueline Fuchs

Flumenthal, Juni 2024/jfu